



für Fachmänner und Liebhaber

Herausgegeben von

Prof. Dr. H. W. Vogel und Dr. E. Vogel

Zeitschrift des Vereins zur Förderung der Photographie in Berlin
und der Deutschen Gesellschaft von Freunden der Photographie in Berlin,
ferner des Korrespondenz-Vereins von Freunden der Photographie, der Photographischen Gesellschaft
in Kiel, sowie des Amateur-Photographen-Vereins in Köln.

Jährlich erscheinen 24, vierteljährlich 6 Hefte. Abonnementspreis pro Vierteljahr M. 3—, bei allen Buchhandlungen
und Postämtern.

Über die Photographie in Naturfarben.

Der im Titel genannte Gegenstand bildet nach wie vor immer die Tagesfrage in photographischen und nichtphotographischen Blättern. Wir haben die zahllosen Artikel, in welchen sich Sachverständige und Nichtsachverständige über den Gegenstand aussprechen, nur zum allerkleinsten Teil berücksichtigen können, obgleich es unsere geehrten Leser an Einsendungen nicht fehlen liessen. Über die Nichtsachverständigen müssen wir unsere schon oft gegebene Bemerkung wiederholen, dass es uns nämlich aus Mangel an Zeit unmöglich ist, die zahlreichen Irrtümer, welche Zeitungsreporter u. A. durch die Tagespresse jagen, zu widerlegen¹⁾. Es gilt dies aber auch für Buchdrucker-, ja selbst für photographische Fachblätter, wo auch gar nicht selten ganz inkompetente Recensenten über die vorliegenden Verfahren ihr Urteil abgeben.

Man geht so weit, dass man schon ernsthaft Platten zu Farbaufnahmen für Amateure in Aussicht stellt und dass man vor Entzücken über die Naturwahrheit der Lippmannschen Photochromie förmlich Kopf steht, wie das jüngst in einem Buchdruckerjournal geschah. Erhielten wir doch sogar Anfragen über die Bezugsquelle von Platten für Farbaufnahmen.

1) S. Korrespondenz in voriger Nummer p. 292.